

**BERGKAMEN**  
Konzert in Erinnerung an  
den Tenor  
Rudolf Schock. → Bönen 2

**GO IN**  
15 Kinder besuchen das  
Naturkundemuseum  
in Münster. → Bönen 2



## Veränderte Zeiten der Müllabfuhr

Termine verschieben sich aufgrund der Feiertage

**BÖNEN** • Aufgrund der Feiertage verschieben sich die Abfuhrtermine der Wertstofftonnen und der Biotonnen. Die Wertstofftonnen im Bezirk 5 und die Biotonnen im Bezirk 1 werden schon am Samstag, 28. Oktober, abgeholt. Die Wertstofftonnen aus Bezirk 1 und Biotonnen aus Bezirk 2 werden am Montag, 30. Oktober, geleert. Die Biotonnen und Wertstofftonnen aus den Bezirken 3 verschieben sich um einen Tag. Sie werden am Donnerstag, 2. November, geleert. Die Wertstofftonnen aus dem Bezirk 2 werden am Freitag, 3. November, und aus Bezirk 4 am Samstag, 4. November, geleert. Die Abfallgefäße sollen bis spätestens 6 Uhr am jeweiligen Leerungstag am Straßenrand bereit gestellt werden. Alle Verschiebungen sind auch im Abfallkalender enthalten. Unter [www.gwa-abfallkalender.de](http://www.gwa-abfallkalender.de) kann auch ein individueller Abfallkalender erstellt werden. Nach Eingabe der Straße erscheint der individuelle Jahresabfuhrplan in Kalenderdarstellung zum Ausdruck.  
Die GWA-Abfallberatung ist über das gebührenfreie Servicetelefon 0800/ 400 1 400 zu erreichen.

## Verwaltung geschlossen

**BÖNEN** • Eine kurze Woche steht den meisten Arbeitnehmern aufgrund der beiden Feiertage bevor. Viele nutzen auch den Brückentag für einen Kurzurlaub. Auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung kommen in diesen Genuss. Die Gemeindeverwaltung mit all ihren Außenstellen bleibt von Montag, 30. Oktober, bis einschließlich Mittwoch, 1. November geschlossen.

## Mittwochsmarkt fällt aus

**BÖNEN** • Wegen des Feiertages am kommenden Mittwoch, 1. November, entfällt der Wochenmarkt ersatzlos. Da auch der 31. Oktober in diesem Jahr ein Feiertag ist, ist eine Vorverlegung des Wochenmarktes auf den Dienstag nicht möglich, sodass er in dieser Woche regulär nur am Samstag stattfindet.

## Abgeordneter lädt Bürger ein

**BÖNEN** • Der SPD-Landtagsabgeordnete, Rüdiger Weiß, lädt alle interessierten Bürger zum Gespräch am morgigen Freitag ein. Von 10 bis 11 Uhr wird er im SPD-Büro in der Fußgängerzone (Bahnhofstraße 99) Fragen zur Landespolitik beantworten und Anregungen entgegennehmen.

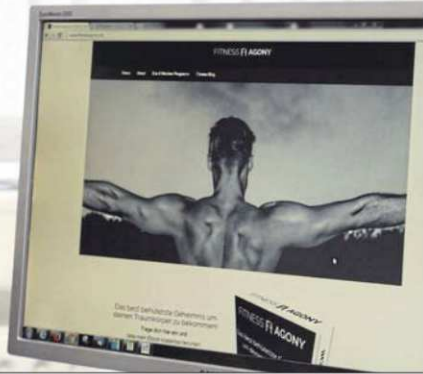
## KURZ NOTIERT

**Leserleib:** Die Seniorenredaktion unserer Zeitung trifft sich heute um 10 Uhr im Awo-Seniorenzentrum an der Eichholzstraße. Interessierte sind dazu willkommen.

**Offene Seniorengruppe** (behindertengerecht): Das nächste Treffen findet morgen, Freitag, um 15 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius statt.



Dominic Zimmermann teilt seine Fitnesserfahrungen seit rund zwei Jahren mit den Lesern seines Internetjournals. Dafür wurde er jetzt mit dem Blog-Award 2017 ausgezeichnet. • Foto: Liesegang



## Mit Berichten motivieren

Dominic Zimmermann erhält für seinen Fitnessblog den Publikumspreis

**BÖNEN** • Seine Figur ist tadellos, die Muskeln definiert, die Proportionen perfekt. Sein tolles Aussehen verdankt Dominic Zimmermann allerdings nicht ausschließlich der Natur. In seinem Fitnessblog gibt der Sportstudent aus Bönen Tipps für das richtige Training, für Ernährung und Motivation auf dem Weg zum Traumkörper. Seine Seite *Fitness Agony* wurde jetzt mit dem Blog-Award 2017 in der Kategorie Sport und Fitness ausgezeichnet.

In der Grundschule war Dominic Zimmermann der Kleinste in der Klasse. Körperlich und kräftemäßig war er seinen Mitschülern meistens unterlegen. Das änderte sich jedoch, als sein Vater ihn vor 18 Jahren zum Ringen bei der TuS Bönen mitnahm. Elf Jahre lang blieb der Bönener der Sparte treu und heimste etliche Erfolge für sich und seinen Verein ein. „Außerdem war es der perfekte Einstieg in den Kampfsport“, erzählt der 28-Jährige. Er probierte andere Sportarten aus, wie zum Beispiel Hapkido,

Schwimmen oder Karate. Als er dann nach abgeschlossener Ausbildung und einem Auslandsaufenthalt auch noch das Abitur in der Tasche hatte, bewarb sich Dominic Zimmermann an der Sporthochschule in Köln für die Studiengänge Sport und Journalismus. Mit seinem Fitnessblog auf der Internetseite [www.fitnessagony.de](http://www.fitnessagony.de) verbindet er nun beides.

Seine Texte drehen sich um Sportangebote in der Region – natürlich auch um die in seiner Heimatgemeinde Bönen, um das Abnehmen, den inneren Schweinehund und verschiedene Trainingsmethoden. Er führt Interviews mit Experten, stellt Übungen vor und testet Produkte. Fast 2000 Leser hat sein Blog inzwischen. Entstanden ist sein Internetjournal aus persönlichem Interesse, so Dominic Zimmermann. „Ich halte darin meine Erfolge fest und möchte andere damit motivieren.“ Zugleich hofft er, den Blog für eine berufliche Karriere nutzen zu können. „Mit dem Projekt möchte ich

nicht auch bewerben“, erklärt der 28-Jährige. Mit einem Trainee-Programm bei einem Online-Magazin hat das bereits funktioniert. Demnächst zieht der Bönener dafür nach Berlin. Von dort aus will er seinen Blog aber weiter führen. Der ist mittlerweile in den Internetauftritt des angehenden Sportjournalisten eingebunden.

## In acht Wochen zum Traumkörper

Auf der Webseite wirbt Dominic Zimmermann dafür hinaus für das von ihm entwickelte Acht-Wochen-Programm zum Abnehmen. Das enthält verschiedene Trainings- und Ernährungspläne, die der Blogger zusammengestellt hat. „Das Programm ist insbesondere für Anfänger gedacht“, erzählt er. Die Übungen würden sich langsam steigern, sodass jeder damit anfangen kann. Auch spezielle Geräte sind nicht erforderlich. Trainiert wird mit dem eigenen Kör-

pergewicht. In Sachen Ernährung setzt der Sportstudent auf eine ausgewogene Ernährung. „Ich bin der ‚Non-Diet-Typ‘, sagt er und lacht. Figurenprobleme kennt er aufgrund seiner sportlichen Aktivitäten zwar nicht, aber wirklich gesund hat er sich auch nicht immer ernährt. „Früher standen bei mir eher Pizza, Pommes und Pasta auf dem Programm“, erzählt der Bönener. Heute achtet er hingegen wesentlich mehr auf das, was er isst. „Wer abnehmen möchte, muss etwas an seiner Ernährung ändern“, stellt Dominic Zimmermann fest. Hunger sei dabei kein guter Begleiter. „Deshalb habe ich in meinem Programm fünf Mahlzeiten vorgesehen.“  
Von denjenigen, die es ausprobieren haben, hätte er bislang nur gute Resonanz bekommen, berichtet der Bönener. Seine Leser haben zudem dafür gesorgt, dass Dominic Zimmermann den Blog-Award 2017 bekommen hat. Sie haben nämlich beim Initiator für seine Seite abgestimmt. • pin

## Viele Vorschläge statt Kritik

50 Bönener besuchten die Infoveranstaltung über das Behindertenwohnheim an der Friedhofstraße

**BÖNEN** • Ratschläge und Anfragen statt kritischer Stimmen: Das Interesse am künftigen Wohnheim für 24 Menschen mit Behinderung an der Friedhofstraße war groß, als die Verantwortlichen des Betreibers der gemeinnützigen Gesellschaft „Lebensräume gestalten“ am Dienstagabend zur Infoveranstaltung ins Bodelschwinghaus einluden. Dabei war von den einst von Anwohnern geäußerten Bedenken für den Bau inmitten der Wohnsiedlung keine Spur. Jedenfalls äußerte sich niemand in diese Richtung.

Vielmehr zeigten sich die meisten der 50 Besucher interessiert an den konkreten Planungen und Hintergründen für den Bau des Behindertenwohnheims. So wies Christoph Mertens als Geschäftsführer der Evangelischen Perthes-Stiftung zu Beginn der zweistündigen Veranstaltung darauf hin, dass der Kreis Unna im Hinblick auf Wohnplätze für Menschen mit Behinderung „massiv unterversorgt ist“ und dass deshalb in Bönen und ab 2018 auch in Holzwickede Neubauten um-



Christoph Mertens, Geschäftsführer der Evangelischen Perthes-Stiftung, betonte in der Infoveranstaltung, dass Wohnplätze für Behinderte im Kreis immer noch Mangelware seien. • Foto: Wortmann

gesetzt würden. Mertens war es auch, der die lange Planungsphase von nunmehr fünf Jahren in Bönen mit „sehr aufwendigen Planungs- und Abstimmungsprozessen“ begründete.

Der Bönener Architekt Michael Grams klärte anschließend über das Gebäude an sich auf. Hierzu gab es von einigen der Zuhörer Ratschläge – unter anderem, dass auf die Höhe der Toilettsitze geachtet und dass die Möglichkeit

der Nutzung eines Blockheizkraftwerks geprüft werden sollte.

Für die Tipps waren die Verantwortlichen der gemeinnützigen Gesellschaft „Lebensräume gestalten“ – Träger sind die Evangelische Perthes-Stiftung und die Diakonische Stiftung Wittekindshof – dankbar. Schließlich verdeutlichte das die Akzeptanz des künftigen Wohnheims. Bei den Tipps der Anwesenden wies Hartmut Wloka vom

Wittekindshof allerdings darauf hin, dass „es auf diese drei Punkte ankommt: Leistung, Vorschritt, Kosten.“

Die Infoveranstaltung zeigte dabei vor allem eines: Dass viele Anwohner bei den Planungen auf dem Laufenden gehalten und auch eingebunden werden möchten. „Von kritischen Stimmen haben wir bisher gar nichts gehört“, sagte ein Ehepaar aus der Nachbarschaft nach der Veranstaltung. • rw

## Heckmann kann neues Amt antreten

Gericht bestätigt Wahl zum Kreisbrandmeister

**BÖNEN/GELSENKIRCHEN** • Erleichtert reagierte Thomas Heckmann gestern auf die Nachricht, dass das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen die Konkurrentenklage gegen seine Berufung zum hauptamtlichen Kreisbrandmeister abgewiesen hat. „Mir fällt ein Stein vom Herzen. Das Ganze hat mich doch sehr belastet“, so Heckmann. Mehr wollte der Leiter der freiwilligen Feuerwehr Bönen nicht sagen, zumal sein Mitbewerber Jens Bongers – der gestern für eine Stellungnahme nicht erreichbar war – innerhalb von zwei Wochen gegen den Beschluss Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht einlegen kann. „Diese Frist werden wir auch einhalten und die Stelle nicht vor dem 8. November besetzen, obwohl wir das eigentlich dürften. Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung“, erklärte Kreisdirektor Dr. Thomas Wilk. Thomas Heckmann sollte die neue Aufgabe eigentlich am 1. November übernehmen. Das Tagesgeschäft sei durch die Verzögerung nicht gefährdet, so Wilk. Der Kreisdirektor hofft ebenso wie Thomas Heckmann, dass Jens Bongers auf die Beschwerde verzichtet, „damit endlich Ruhe einkehrt“, wie es der Bönener Feuerwehrchef formulierte.



Thomas Heckmann ist erleichtert. • Foto: Kulke

Thomas Heckmann war bisher hauptberuflich Lehrgangskoordinator am Institut der Feuerwehr in Münster und ehrenamtlicher Feuerwehrchef in Bönen. Die Gemeinde muss nun einen Nachfolger suchen. • li

den, der hauptamtlich tätig ist. Der Kreistag hatte ihn auf einstimmige Empfehlung der Wehrführer berufen. Damit wurde ihm auch die Aufsicht über die Rettungsleitstelle des Kreises übertragen. An deren Spitze stand bis zum Sommer Jens Bongers. Der hatte geklagt, weil er seine Bewerbung nicht ausreichend gewürdigt sah. Bereits Mitte August haben die Verantwortlichen im Kreishaus Bongers eine neue Aufgabe als Brandschutzexperte im Bauordnungsamt übertragen.

Thomas Heckmann soll der erste Kreisbrandmeister wer-

## Dirk Lampersbach neuer SPD-Fraktionschef

Rollentausch mit Vorgänger Thomas Köster

**BÖNEN** • Die Ratsfraktion der SPD hat sich personell etwas neu aufgestellt. An ihrer Spitze steht nun Dirk Lampersbach als Fraktionsvorsitzender. Er hat die Rolle mit Thomas Köster getauscht, der nun sein erster Stellvertreter ist. Zweiter Stellvertreter bleibt Jörg Grünwald. Das teilte der neue Fraktionschef nach der Klausurtagung der Sozialdemokraten zum Haushaltsplan mit. Auch an der restlichen Aufgabenverteilung hat sich nichts geändert. Der SPD-Gemeindeverbandsvorsitzende Martin Engnath bleibt Fraktionsgeschäftsführer und ehrenamtliche Bürgermeisterin (Sabine Lutz-Kunz) besondere Aufgaben. Ergebnisse der Klausurtagung stellte Dirk Lampersbach allerdings noch nicht vor. • li



Der neue SPD-Fraktionsvorsitzende Dirk Lampersbach. • Foto: Pinger

## Steuerkraft kostet Gemeinde Zuschüsse

Land legt Modellrechnung für Haushalt vor

**BÖNEN** • Rund 170 000 Euro mehr als zunächst erwartet erhält die Gemeinde im kommenden Jahr aus den Schlüsselzuweisungen des Landes. Das geht aus dem Zahlenwerk hervor, das Heimat- und Kommunalministerin Ina Scharenbach in dieser Woche hat veröffentlicht lassen. Diese erste Modellrechnung des Landes zum Gemeindefinanzierungsgesetz entspricht weitgehend der ersten Simulation des Städte- und Gemeindebundes. Auf Basis dieser Prognose hatte Kammerer Dirk Carbow mit Landeszuschüssen in Höhe von 7,81 Millionen gerechnet, 7,98 Millionen Euro sollen es nun 2018 werden.

Jubelstürme und Freudentänze sind da allerdings nicht angebracht. Die Zuweisungen sollen 2018 immer noch knapp 622 000 Euro weniger betragen als in diesem Jahr. Die höheren Einnahmen der Gemeinde aus der Gewerbesteuer schlagen sich da spürbar nieder. Das liegt vor allem an der bekannten außerordentlichen Steuernachzahlung im Vorjahr. Die fiel eben in den Zeitraum, der als Grundlage für die Steuerprognosen dient.

Demnach steigt die sogenannte normierte Steuerkraft der Gemeinde von rund 15,5 auf gut 18,1 Millionen Euro. Das ist laut Modellrechnung ein Plus von 16,9 Prozent. Die fiktive Finanzkraft soll laut Landestabelle sogar von 24,1 auf 26,1 Millionen Euro wachsen. Das sind fast zwei Millionen Euro mehr als in diesem Jahr. • li